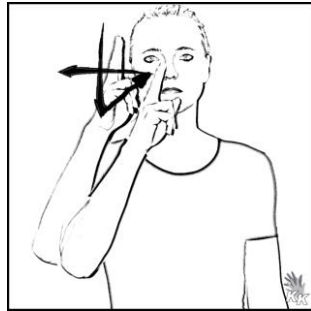


Gebärden und Piktogramme (alphabetisch) für den Religionsunterricht und Gottesdienst

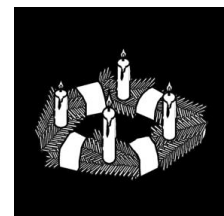
Basiswortschatz

A

Abendmahl



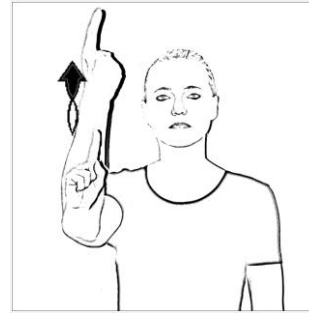
Advent



Adventskranz

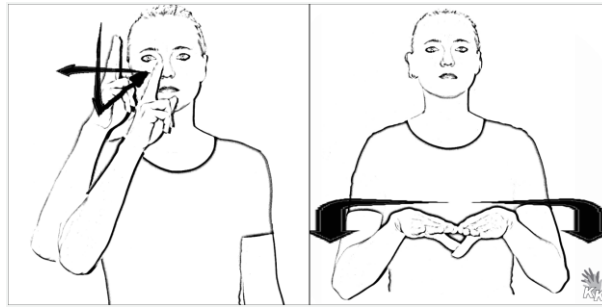


Allah



wenn es zum Verständnis nötig ist 1. Gebärde dazu, sonst nur 2.

Altar

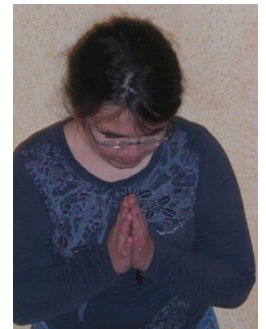


Amen

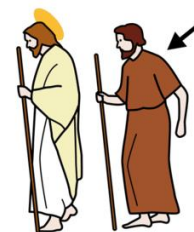
Amen heißt „so sei es!“
Deshalb bitte niemals Gebärde „fertig, Ende“,

zum Ende eines Gebetes:

**langames Kopfnicken,
Hände: Gebetshaltung**



Apostel/Jünger



Arche



Mundbild: Arche

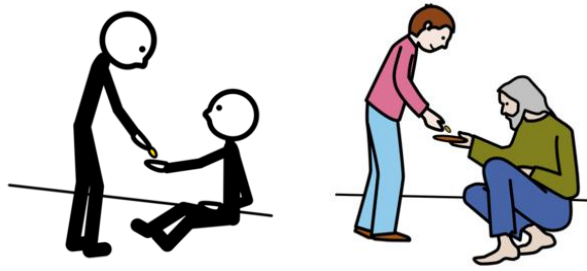


arm

oder Bettler

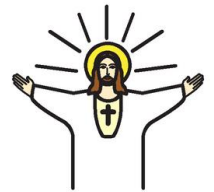


Almosen geben



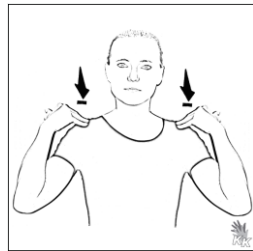
Auferstehung

beide offene Hände schwingen von links unten nach rechts oben



B

bedrückt



Beerdigung, Grab



Beichte (evangelisch)
Beichte (katholisch)



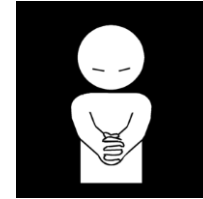
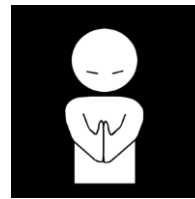
Besinnung



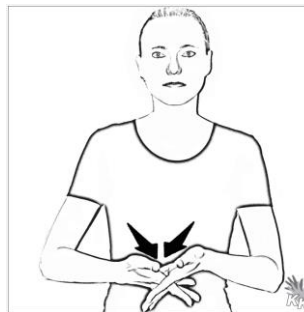
Besinnungsandacht



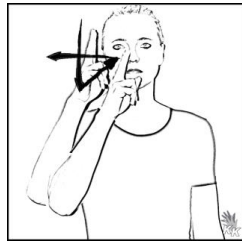
beten



Bethlehem



Bibel



weit auseinander klappen!

Bischof (ev)

Mit Daumen und Zeigefinger großes Kreuz vor der Brust nachzeichnen



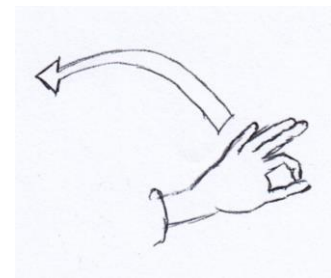
Bischof (kath)



Brot



Buß- und Betttag



Bußandacht

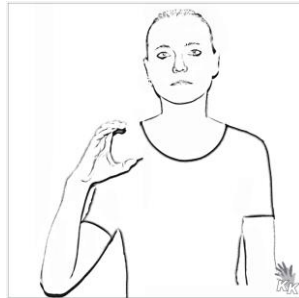


Buße tun, bereuen



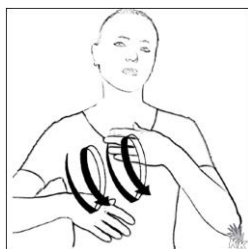
C

Caritas



Erklärung: Gebärde helfen

Chaos



Gegenbegriff zum Kosmos (Weltordnung)

Das Tohuwabohu vor der Schöpfung (wüst und leer) entspricht dem Chaos.



Christ



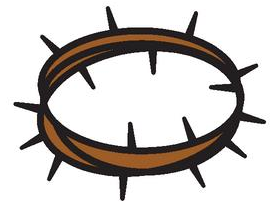
D

Dank



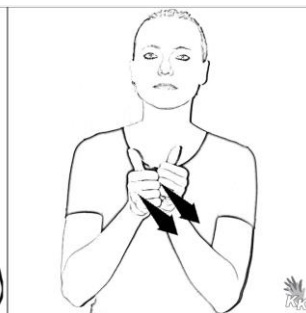
Kopf leicht dabei nicken (etwas höflich geben)

Dornenkrone



E

Ehe, heiraten



Engel



Eltern



erlösen (vom Leid)



erinnern



Erntedank



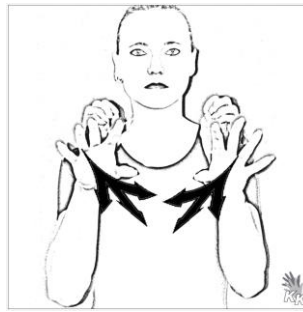
Hand kommt im Bogen von r nach oben



Erstkommunion**Erzählung****Ethik****evangelisch**

Evangelium

=



Frohe Botschaft

F

fair



Fairer Handel



....



Fasten/-zeit

mit Daumen + Zeigefinger einer Hand „Pflaster auf Mund kleben“

**Firmung
Firmpate**

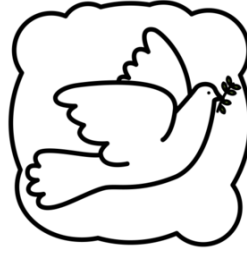


+ Mensch

Frei, Freiheit



Frieden



Friedhof



oder

2x Gebärde „Grab“

führen, leiten



beide Hände in eine Richtung bewegen

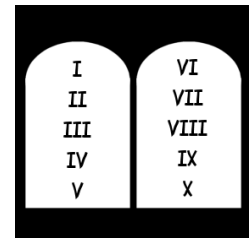
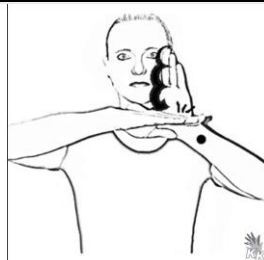
Fürbitte



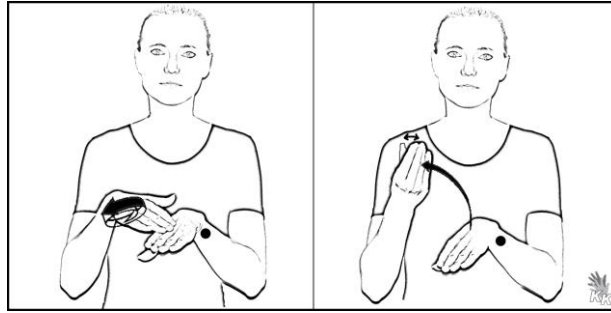
nach rechts oben

G

Gebote, 10



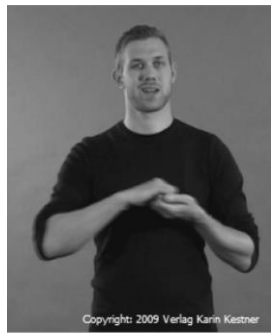
Gefühl



Gemeinschaft

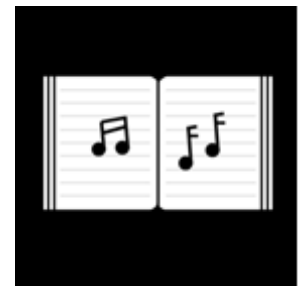
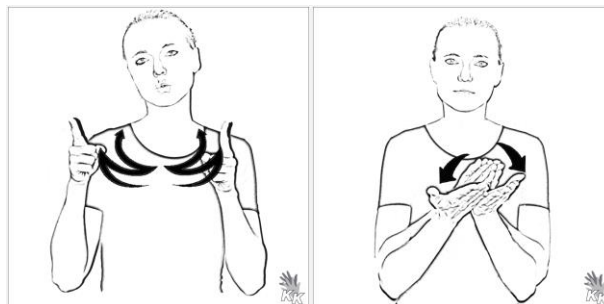


innige Gemeinschaft

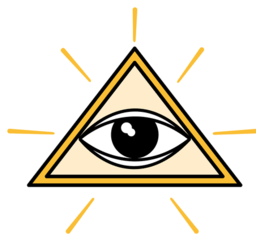


kreisen

Gesangbuch



Gott



Besser: 3 Finger nicht nebeneinander, sondern im Kreis und ganze Hand streckt sich nicht nach oben, sondern neigt sich nach unten. (Dreifaltigkeit bedeutet Beziehung und Gott ist uns immer zugewandt.)

Gott im Islam



Bitte, niemals für Muslime Gebärde mit drei Fingern!!!

Christen können hingegen auch diese Gebärde benutzen.

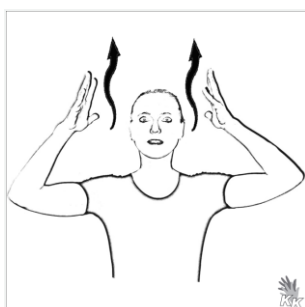
Wir glauben auch nur an einen Gott, aber Muslime nicht an die Dreifaltigkeit!

Gottesdienst

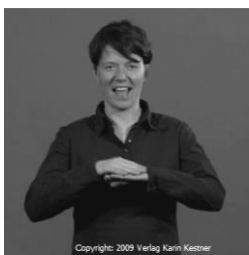


H

Halleluja



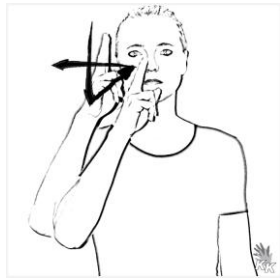
heilen



r B-H (D weg, Hr o, Hk v) von l B-H (Hr o, Hk v) schließt nach r



heilig /Heilige



Heilige 3 Könige



Heiliger Geist



- 1. neben Stirn
- 2. an Stirn
- 3. an linke Brust

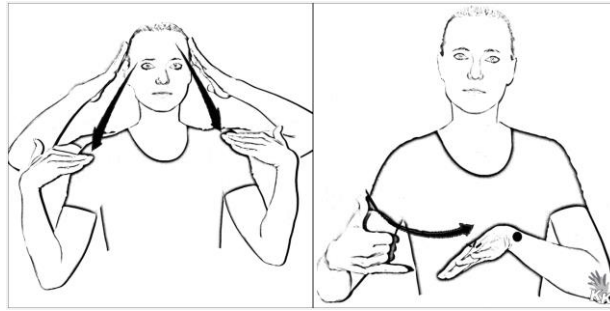
Himmel

5-He (hr o, Hk v) über Kopf nach außen öffnen



Hirte

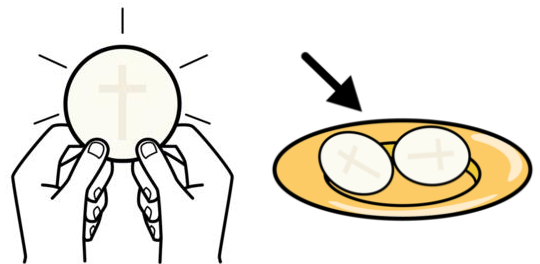




Hochzeit

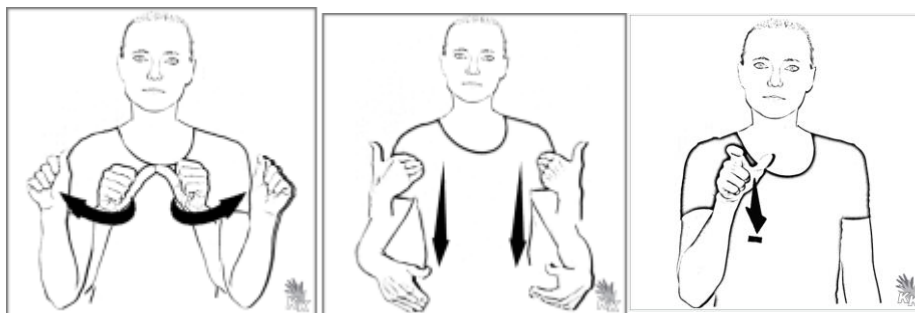
Hostie

geschlossene O-He aneinander (Hrv, Hk innen) =
halten Hostie hoch



Humanismus

**Gebärde für
bekenntnislos**



Wikipedia, Autor Sanyi4

Happy Human = Symbol der internationale Humanistischen und
Ethischen Union

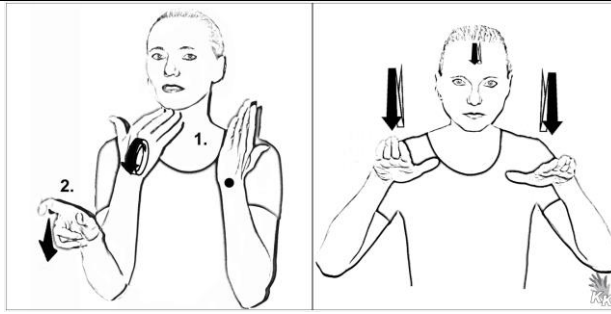
Da der Humanismus das Menschsein mit ethischen Vorstellungen verknüpft:

Gebärde Glück geht über in Ethik + Mensch



I

Imam



Islam

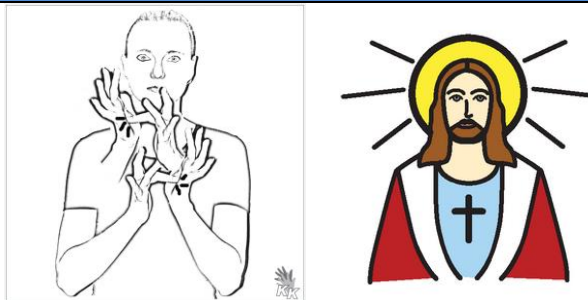


Israel

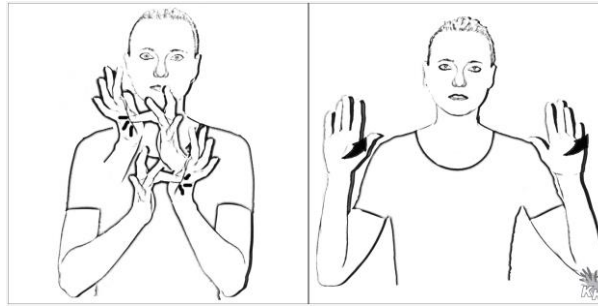


J

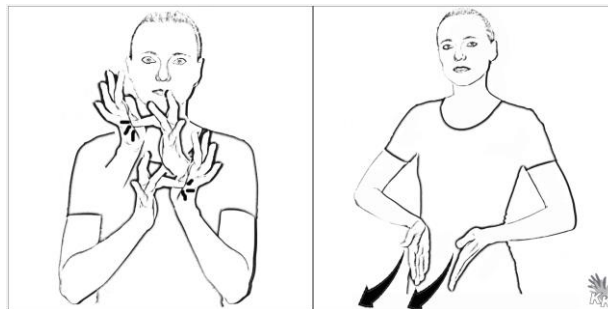
Jesus



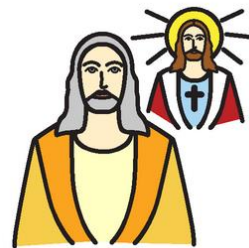
Jesus Christus



Jesu Geburt



Josef

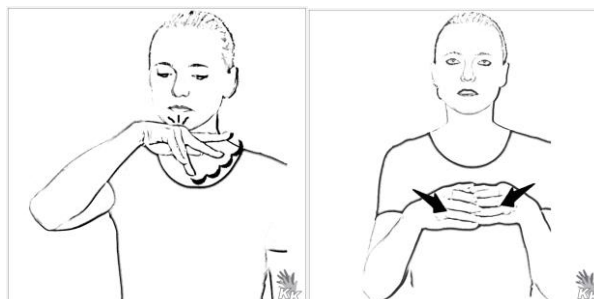


Josef (AT)



Mundbild: Josef

Juden

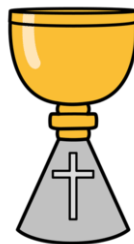


K

katholisch



Kelch



Kirche



Kirchenfenster



Kommunion

s. Piktogramme Erstkommunion



+ Hand ineinander legen



Konfirmation flache-He (Hr o, Hk außen) zusammen vor Brust 1x nach u
s. Piktogramme Erstkommunion



Krankenkommunion



Krankensalbung



Kreuz



Kreuzigung



+ Gebärde „sterben“



L

Last/Joch



Leben



Gott des Lebens

Lesung



Liebe



Copyright: 2009 Verlag Karin Kestner
Liebe (1)

Lied



Lob, loben



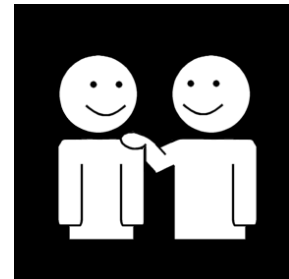
oder



in Richtung Gott



sich selber



M

Maria

5-H (Hr v, Hk u) an Wange 2x nach h



Maria Empfängnis

Maria +

Martin

oder Mantelteilung mit Schwert andeuten

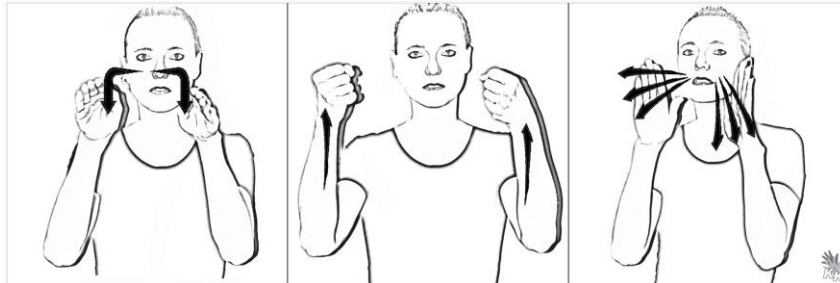
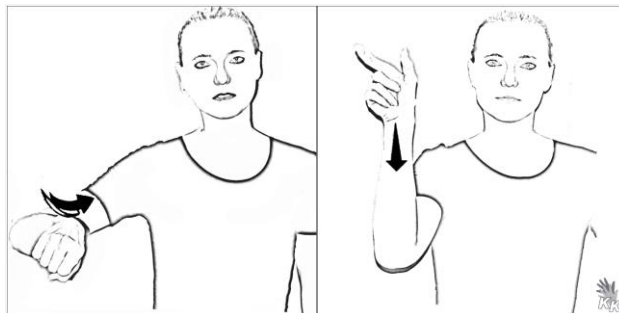
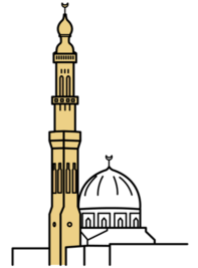
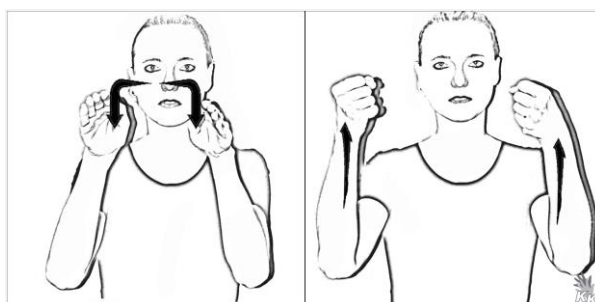
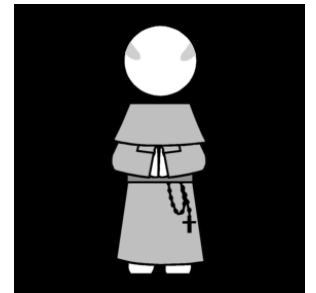
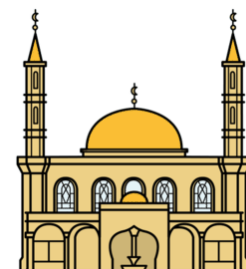


Martinsumzug



Martin Luther



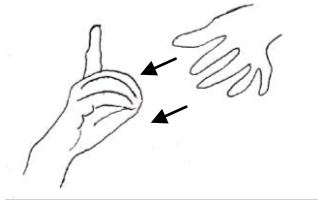
**meditieren****Minarett****Ministrant
Messdiener****Mönch/Pater
oder****nur Kapuze andeuten****Moschee**

Moslem

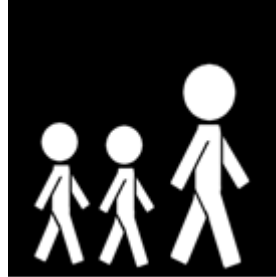


N

Nachfolge



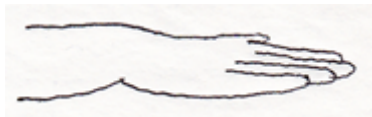
1. Hand Zeigefinger voraus,
2. Hand 5 Finger nach



oder



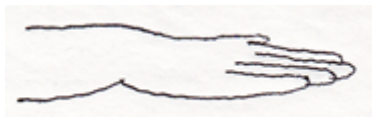
Namenspatron



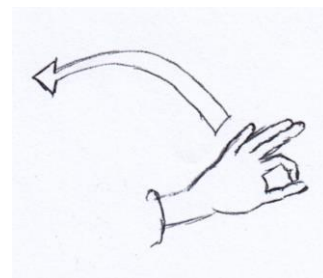
+



Namenstag



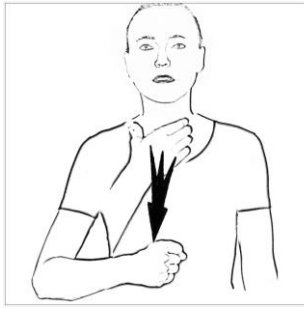
+



2mal auf Handrücken tippen



Nikolaus



Noach



nach oben +



Nonne



O

ökumenisch

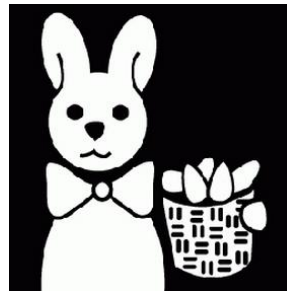


+



orthodox



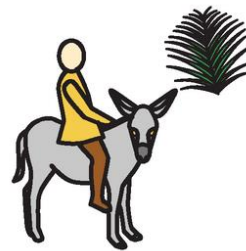


Ostern

P



Palmsonntag



Sonntag



Paradies

Himmelgarten



Papst



Pate
oder

Halten des Säuglings bei der Taufe andeuten
Taufe bzw. Firmung + Person



Petrus

Schlüssel Mundbild: Petrus

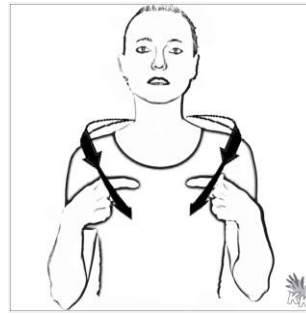
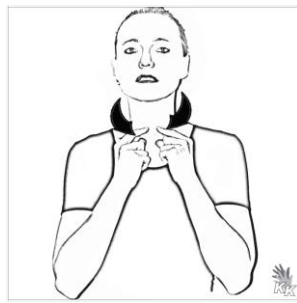


Copyright: 2009 Verlag Karin Kestner
Pfarrer (ev)Copyright: 2009 Verlag Karin Kestner
Pfarrer (ev)

Pfarrer (evangelisch)



Pfingsten



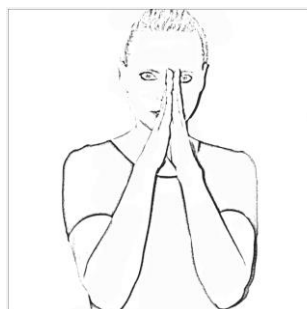
Priester (kath.)

oder

+ Gebärde „Person“



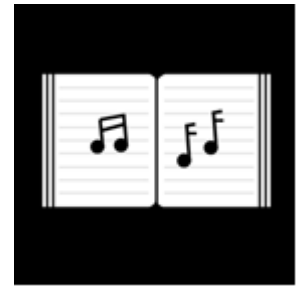
Die 2. Gebärde ist zu bevorzugen, weil die Stola das Amtszeichen des katholischen Priesters ist. Es steht für das Joch, das man dem Ochsen auflegt und Jesu Wort dazu: „Nehmt mein Joch auf euch... Mein Joch ist sanft“ Mt 11



Prophet



Psalm

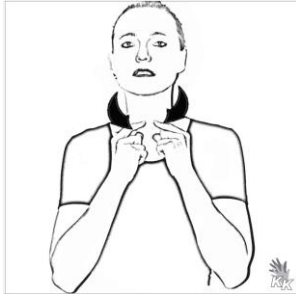


R

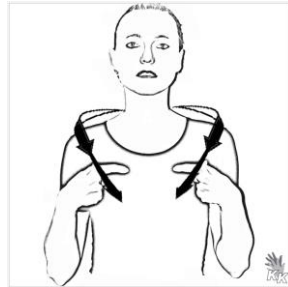
Regenbogen



(Pfarrer) Regens Wagner



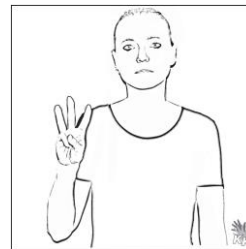
oder



+



+

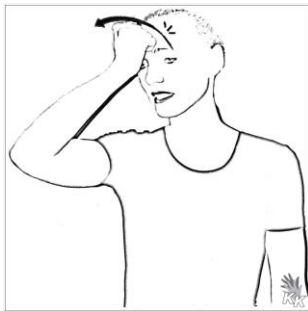


Religion(en)



wie beten

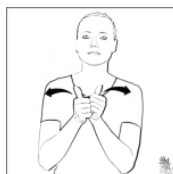


Rettung**Reue****Rosenkranz**

andeuken Rosenkranz mit einer Hand halten und die andere deutet die Perlenkette an, die nach unten hängt.

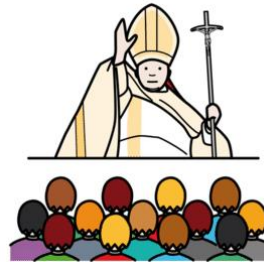
**Ruhe****S****Sakrament**

Hand nach vorn beugen (von Gott zum Menschen)

Scheidung

Schöpfung**Schuld, Sünde****Seele**

gestreckte O-H an Brustmitte,
öffnet sich nach o zur 5-H

**Segen, segnen**

Bitte beachten:

segnen im Zusammenhang des Alten Testaments kann nicht mit der Gebärde Kreuz ausgedrückt werden.
Das Kreuz wird erst durch Jesus zum Heils- und Segenszeichen.

Es war ein grausames Folter- und Tötungsinstrument und hatte mit Segen wirklich überhaupt nichts zu tun!!!

**gesegnet werden**

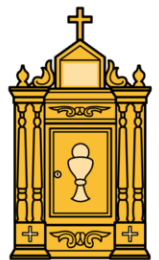


Segnen mit Weihwasser

Sehnsucht wie Traum und dann mit Hand nach vorn (in die Ferne)

T

Tabernakel Lat. Hütte/Zelt **Mundbild: Tabernakel**



Taufe



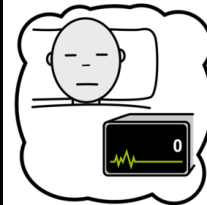
oder



Taufbecken

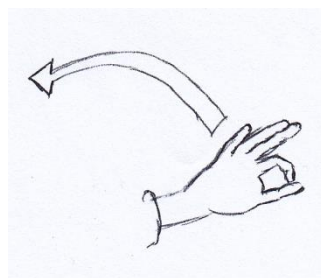


Tod/Sterben



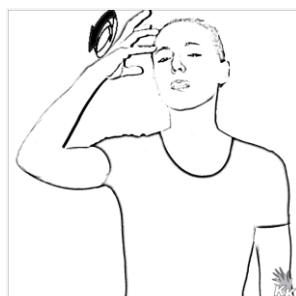
oder Fe (Hr v, Hk u) vor Brust überkreuzen

Trauer, traurig



F-Hand von rechts nach links im Halb-Bogen vor dem Kopf

Traum



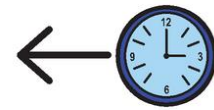
V

Vatikan



Wikipedia, Autor: Diliff

Vergangenheit

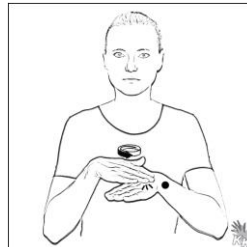


Vertrauen



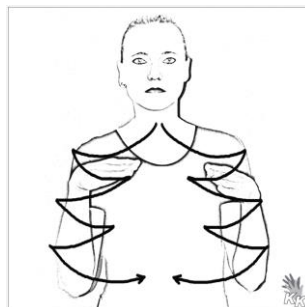
wenn Gott gemeint ist, nach oben gebärden

Verzeihung, verzeihen, vergeben



W

Weihnachten



Weihrauch



Weihwasser



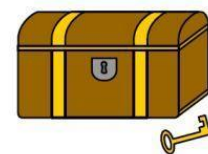
Weihwasserbecken



Wein



wertvoll/kostbar

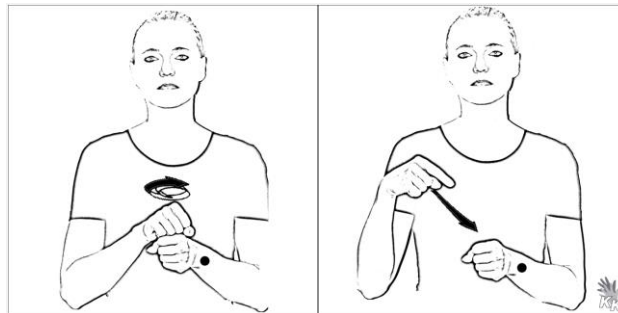


Wunder/wundern



Z

Zerstörung



Zölibat



Zuckerfest

